WINDLIN
Journalismus + Kommunikation
mail@sabinewindlin.ch

PUBLIKATION	ZUSAMMENARBEIT	TEXT	DATUM
Buch «Tangente»	Atelier Christen (Gestaltung)	Sabine Windlin	25.5.2021

TANGENTE ZUG - BAAR

Zwanzig Jahre wurde geplant, vier Jahre gebaut. Im Frühling 2021 wird die Tangente Zug-Baar eröffnet: die neue Ost-West-Verbindung zwischen dem Zuger Berggebiet und der Talebene. Aus aktuellem Anlass erscheint eine umfangreiche Publikation, die das politisch umstrittene, nun vollendete Strassen- und Tunnelbauwerk aus diversen Perspektiven beleuchtet.

Das Bauwerk zeigt eindrücklich die zunehmende Komplexität unserer Lebens- und Arbeitsraumgestaltung im Kontext von Natur und Umwelt. Ich war Teil des fünfköpfigen Autorenteams und realisierte drei Kapitel.

«Ein Fokus auf Flora und Fauna» - wie die Lorzenebene trotz Tangente ein attraktives Naherholungsgebiet bleibt und warum bei der Wahl von Gehölzen und Saatgut nichts dem Zufall überlassen wurde.

«Prähistorische Spuren beim Tennisplatz» - warum die Aushubarbeiten für den Bau der Tangente von der Zuger Archäologie begleitet wurden und warum sich der Perimeter als hochspannendes archäologisches Bodenarchiv entpuppte.

«Jetzt fliessen die Bäche wieder» - warum Ökologie und Strassenbau keine Widersprüche

sein müssen und fünf Millionen Franken in die Renaturierung von Bächen investiert wurde.

Im Buch kommen noch viele andere spannende Texte vor, die komplexe, bautechnische Themen verständlich erklären. Illustriert sind die Kapitel mit Fotos, Illustrationen und Grafiken welche die Entstehung des Projekts auch optisch veranschaulichen.

- Herausgeberin: Baudirektion Kanton Zug
- Gestaltung: Atelier Christen, Zug
- Fotografie: Andy Busslinger
- Reportagen: Sandro Portmann, Falco Meyer, Claudia Wirz, Sabine Windlin
- Umfang: 196 Seiten
- Auflage: 2'500 Exemplare

Das Buch ist anlässlich der Wanderausstellung in Zug, Baar und Unterägeri vom 14. Juni – 2. Juli 2021 erhältlich. Ein Glücksrad bestimmt, ob man die Publikation geschenkt erhält, oder zu einem Unkostenbeitrag von CHF 5.- oder 10.- bekommt.